

Globalisierung einer Bildungsidee

Die Arbeiterfakultäten in Kuba, Mosambik und Vietnam

Laufzeit: Okt. 2013 - Sept. 2016; Projektleitung: Prof. Dr. Ingrid Mieth; gefördert durch: DFG

Die Idee der Arbeiterfakultät geht auf die 1919 gegründeten und später in der Sowjetunion weit verbreiteten *Rabfak* zurück. Diese verfolgten zwei Ziele:

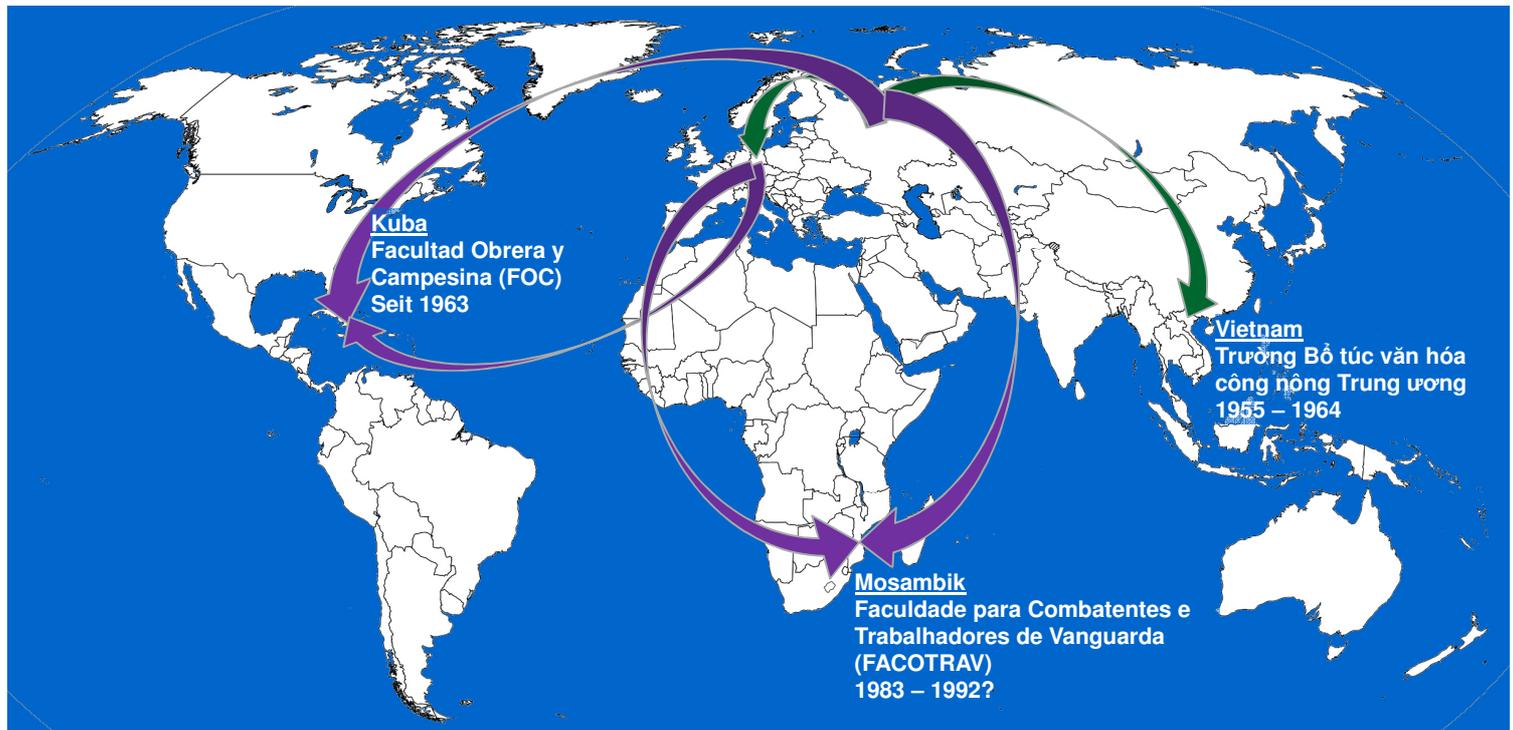
- Arbeitern und Bauern einen Zugang zum Universitätsstudium zu gewähren
- Somit eine neue gesellschaftliche Elite herauszubilden.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde diese Idee in verschiedene Länder der Welt übertragen, wo sie in lokalen Kontexten umgesetzt wurde. Die Globalisierung der Arbeiterfakultät erfolgte in zwei Wellen:

Erste Welle nach 1945: Direkter Transfer der Idee der Arbeiterfakultät sowohl in ost-mitteleuropäische Länder (DDR, Polen, CSSR, Bulgarien), als auch in asiatische Länder mit sozialistischem Entwicklungsweg (Vietnam, China, Nordkorea).

Zweite Welle ab Ende der 1950er Jahre: Ausbreitung in Länder Afrikas und Lateinamerikas mittels eines indirekten Institutionentransfers vor allem über die DDR

Das Forschungsprojekt konzentriert sich auf die Arbeiterfakultäten in Vietnam, Kuba und Mosambik.



Fragestellung:

Wie vollzog sich die Globalisierung der Bildungsidee der „Arbeiterfakultät“ im Wechselspiel zwischen externen Einflüssen und (prä-)nationalen Traditionen?

Ziel des Forschungsprojektes ist die vergleichende Untersuchung eines globalen Institutionentransfers am Beispiel der Arbeiterfakultäten in Kuba, Mosambik und Vietnam.

Als empirische Basis dienen sowohl Archivrecherchen in den jeweiligen Ländern als auch Zeitzeugeninterviews. Theoretisch greift die Forschung auf verschiedene Ansätze zum Verständnis des Institutionentransfers zurück: Ansätze des Neo-Institutionalismus in denen die Konzepte der Isomorphie und der Entkopplung zur Erklärung von institutionellem Wandel und des Einflusses der World polity herangezogen werden; sowie Ansätze zur Erklärung von transnationalen Prozessen des educational borrowing und lending von Bildungspolitik.